



LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

4 | 2017 | 50. Jahrgang
April 2017



Eine Reise wert:
**Gartenschauen in
vier Bundesländern**

Seite 6

**Neuer Umsatzrekord:
7,48 Milliarden Euro**

GalaBau-Branche hat Umsatz
2016 erneut gesteigert

Seite 4

**Mitten in der Hauptstadt:
Garten neu (er)leben**

Erste Internationale
Gartenschau in Berlin

Seite 14

**Optimistischer Blick
in die Zukunft**

Mitgliederversammlungen
der Landesverbände

Seite 18

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

COOL UND MIT SOUND*: OPEL MOVANO ANGEBOTE ZUM STAUNEN

39 % Nachlass



Opel Movano Heckkipper Normalkabine

Frontantrieb L2H1 3,5t
2,3CDTi 96kW (130PS) Euro 6
Farbe: Arktis Weiss
Polster: Stoff Pulse, Anthrazit

ab 20.420,00 EUR

(zzgl. MwSt. & Transport)

***inkl. Cool & Sound-Paket:
+ Radio CD16 BT USB
+ Klimaanlage**

Opel Movano Pritschenwagen Normalkabine

Frontantrieb L2H1 3,5t
2,3CDTi 96kW (130PS) Euro 6
Farbe: Arktis Weiss
Polster: Stoff Pulse, Anthrazit

ab 19.230,00 EUR

(zzgl. MwSt. & Transport)

***inkl. Cool & Sound-Paket:
+ Radio CD16 BT USB
+ Klimaanlage**

39 % Nachlass



Großkundenvertrag VA01

Abb. zeigt Doppelkabine

**OPEL INSIGNIA 2017:
ab sofort bis zu 23,5 % + 1.200 € Frühbucherrabatt!**

DER NEUE!



Weitere Konditionen im Kundenbereich auf www.bamaka.de

Abb. können Sonderausstattung enthalten. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

INHALT 4 | 2017



Titelthema

AKTUELL

4 GaLaBau-Branche steigert Umsatz erneut

THEMA DES MONATS: LANDESGARTENSCHAUEN

- 6 Bad Herrenalb
- 8 Bad Lippspringe
- 10 Pfaffenhofen an der Ilm
- 12 Apolda

GALABAU INTERN

- 14 Internationale Gartenschau Berlin 2017
- 16 NRW: Zukunftskongress beleuchtet Digitalisierung
- 18 Bayern: Umsatz steigt auf fast eine Milliarde Euro
- 20 Hamburg: Pflegecent soll für gepflegte Parks sorgen
- 22 Baden-Württemberg: Weiter auf Wachstumskurs
- 24 Hessen-Thüringen: Erdaushub und Digitalisierung
- 25 Niedersachsen-Bremen: Umsatzrekord erzielt

UNTERNEHMEN & PRODUKTE

27 Erdbau und Bodenbearbeitung

MARKETING

- 30 Arbeitskleidung exklusiv für Verbandsmitglieder
- 25 Steuertermine
- 26 Impressum



▶ 30

Arbeitskleidung

Gepflegte und schicke Arbeitskleidung ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Exklusiv für Verbandsmitglieder gibt es die GaLaBau-Edition mit dem Signum.

Diese Ausgabe enthält die Beilagen der Adelta Finanz AG, E.U.R.O.tec GmbH, GEFA Produkte Fabritz GmbH, Glöckel Natursteinwerk GmbH, HS-Schoch GmbH & Co. KG, ÖRE Bio-Protect Biologischer Pflanzenschutz GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.

▶ 6

Vier Landesgartenschauen eröffnen

In den nächsten Monaten öffnen vier Landesgartenschauen ihre Tore. Auf die Besucher warten ganz unterschiedliche Konzepte, die einmal mehr das Leistungsspektrum der Landschaftsgärtner widerspiegeln. Wir stellen die Landesgartenschauen in Bad Herrenalb (Baden-Württemberg), Bad Lippspringe (Nordrhein-Westfalen), Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bayern) und Apolda (Thüringen) vor.



▶ 4

Bestmarke wieder übertroffen: Fünf Prozent Umsatzplus

Den nächsten Umsatzrekord für den GaLaBau konnte BGL-Präsident August Forster verkünden: 2016 stieg der Branchenumsatz auf 7,48 Milliarden Euro.



▶ 14

Florales Feuerwerk auf über 100 Hektar

Naturentdecker und urbane Farmerinnen, Hobbygärtner und Gestaltungsprofis finden auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung Berlin Inspiration und Überraschung, Erholung und Entspannung.



▶ 16

Zukunftskongress beleuchtet Digitalisierung

Hochkarätige Referenten und spannende Thesen zu bieten hatte der Zukunftskongress der Landschaftsgärtner auf der Internationalen Pflanzenmesse in Essen.

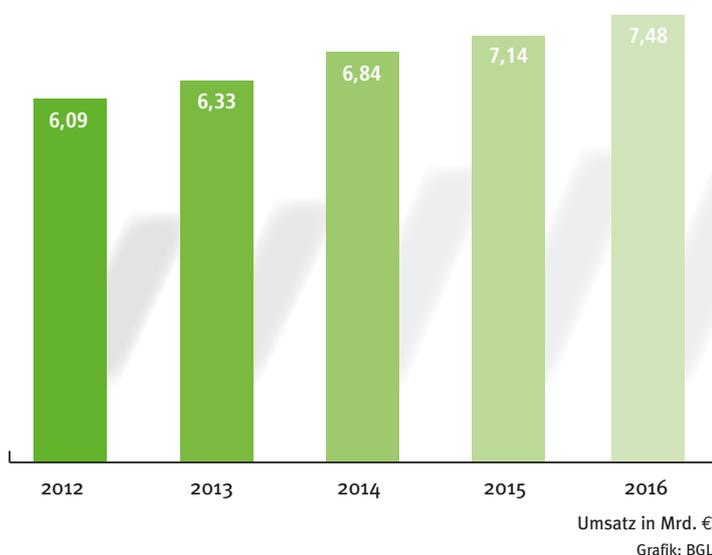
GALABAU-BRANCHE STEIGERT UMSATZ AUF RUND 7,5 MILLIARDEN EURO



BGL-Präsident August Forster

Der Jahresumsatz der Garten- und Landschaftsbau-Branche in Deutschland ist auch im Jahr 2016 wieder gestiegen. Dies geht aus der Jahresstatistik des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) hervor. So erwirtschafteten die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus einen Jahresumsatz von rund 7,48 Milliarden Euro (2015: 7,14 Mrd.) und erzielten ein Umsatzplus von 4,68 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. BGL-Präsident August Forster zeigte sich

Umsatzentwicklung im GaLaBau 2012-2016



angesichts der Veröffentlichung der Jahresstatistik zufrieden: „Wir freuen uns, dass sich der Trend der letzten Jahre erneut bestätigt und die Nachfrage nach Dienstleistungen rund ums Bauen mit Grün nach wie vor steigt. Im Jahr 2016 verzeichnet die GaLaBau-Branche einen neuen Umsatzrekord – nun bereits zum achten Mal in Folge.“

Beschäftigtenzahl im GaLaBau steigt auf über 113.000

Das aktuelle Rekordergebnis erzielten die 17.069 GaLaBau-Betriebe mit ihren insgesamt

„Wir freuen uns, dass sich der Trend der letzten Jahre erneut bestätigt und die Nachfrage nach Dienstleistungen rund ums Bauen mit Grün nach wie vor steigt.“

BGL-Präsident August Forster

113.881 Beschäftigten. Damit stieg 2016 die Zahl der Betriebe gegenüber dem Vorjahr (16.779 Betriebe) um 1,73 Prozent. Auch bei der Beschäftigtenzahl im Garten- und Landschaftsbau ist ein Anstieg zu verzeichnen. So stieg im letzten Jahr die Zahl der Beschäftigten um 1,2 Prozent auf 113.881. Die Insolvenzquote der gesamten Branche lag bei einem Wert von 0,56 Prozent. Bei den 3.717 Mitgliedsbetrieben des BGL lag die Insolvenzquote im vergangenen Jahr mit 0,47 Prozent unter dem Vorjahreswert von 0,5 Prozent.

Marktanteil im Privatgarten-Bereich liegt weiterhin bei knapp 60 Prozent

Wie in den vergangenen Jahren ist das Privatkundensegment

der Umsatztreiber der GaLaBau-Branche. Die GaLaBau-Betriebe konnten 2016 das Wachstum in diesem Segment leicht steigern, auf insgesamt 59,3 Prozent. Der Anteil des Privatgartenbereichs am Gesamtumsatz der Branche beläuft sich somit auf 4,43 Mrd. Euro im Gegensatz zu 4,23 Mrd. Euro aus dem Vorjahr. „Der Privatgartenbereich ist wirtschaftlich für die Branche von großer Bedeutung – das wird auch in der Zukunft so bleiben. Denn die Sehnsucht der Menschen nach einem grünen Umfeld nimmt weiterhin zu“, so Forster, der dies unter anderem auf die seit Jahren erfolgreich umgesetzte Image- und PR-Kampagne für den Privatgartenmarkt zurückführt. „Mit unserer Image- und PR-Kampagne im Privatgartensegment tragen wir dazu bei, dass das Interesse an hochwertigen, individuellen Gärten steigt. So beobachten wir, dass die Anfragen der Kunden spezifischer werden. Zum Beispiel werden bestimmte hochwertige Materialien und Techniken nachgefragt und auch Pflanzen, die nicht zum Standardsortiment gehören. Die Kunden sind besser informiert und benennen sehr genau, wie ihr Traumgarten aussehen soll“, betont Forster.

Die restliche Umsatzverteilung sieht wie folgt aus: Der Umsatzanteil beim öffentlichen Grün beträgt 16,18 Prozent (2015: 18,09 Prozent). Dies entspricht einem Umsatz von 1,21 Mrd. Euro (2015: 1,29 Mrd.). Auf den Wohnungsbau fallen 10,31 Prozent (2015: 9,22 Prozent), der Anteil der Industrie macht 6,25 Prozent aus (2015: 5,67 Prozent), der der Generalunternehmer liegt bei 5,08 Prozent (2015: 4,88 Prozent). Sonstige belaufen sich auf 2,88 Prozent (2015: 2,87 Prozent).

Offene Gartenporte in Hessen



Am 10. und 11. Juni 2017 lockt die „Offene Gartenporte“ in kleine und große Gartenparadiese in ganz Hessen: Vom exotischen Dschungel-Flair und englischen Landhausgarten bis hin zum liebevoll gestalteten Blumengarten ist für den interessierten Gartenliebhaber alles dabei. Alle zu besichtigenden Gärten sind auf der Homepage der Veranstaltung zu finden. Gartenbesitzer haben noch bis 30. April die Möglichkeit, ihren Garten anzumelden. Mitveranstalter ist der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen.

► www.offene-gartenporte-hessen.de

Hamburger Preis für Grüne Bauten



Noch eine Zukunftsvision: Ein „durchgrüntes“ Hamburg.
BUE / Visualisierung: TH Treibhaus Landschaftsarchitektur, Luftbild: M. Friedel

Die Stadt Hamburg sucht besondere und innovative Gebäudebegrünungen, die beispielhaft für gelungene Gestaltung und spannende Nutzung stehen. Ob ein begrünter Erholungsraum im Bürogebäude, ein bepflanztes Carportdach, eine Erholungswiese oder der grüne Spielplatz auf dem Dach – die beim Wettbewerb „Hamburger Preis für Grüne Bauten“ gesuchten Objekte können privat, öffentlich oder gewerblich genutzt sein. Voraussetzung: Die begrünte Fläche misst mindestens zwölf Quadratmeter und das Gebäude liegt im Hamburger Stadtgebiet oder einem der angrenzenden Landkreise. Teilnehmen können alle, die an der Realisierung beteiligt waren, also auch ausführende Unternehmen. Auf die Gewinner warten Geld- und Sachpreise. Einsendeschluss ist der 2. Juni 2017.

► www.hamburg.de/gruendach

Studienreise auf die Azoren

Atemberaubende Aussichten, verzaubernde Gärten und seltene Pflanzen – das und vieles mehr erwartet die Teilnehmer der diesjährigen Studienreise der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V. auf die Azoren. Auf einer elftägigen Erlebnisreise durch die Vielfalt der Azoreninsel São Miguel bietet sich vom 26. Oktober bis 5. November 2017 die Gelegenheit, die Insel von seiner gartenbaulichen, kulturellen und landschaftlichen Seite kennenzulernen. Schwerpunkte werden auf der zum Teil endemischen Vegetation und dem Gartenbau liegen. So werden Obst-, Tee- und Ananasplantagen sowie mehrere Gartenanlagen besichtigt.

► www.junggaertner.de

dbl  **service**
Miettextilien



Unseren Service
können Sie sehen.
Ihr Team spürt ihn.

Mietberufskleidung von DBL. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und immer zuverlässig. Testen Sie unser Serviceangebot. Rufen Sie an unter +49 800 310 311 0.

DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf
info@dbl.de | www.dbl.de



Im Gartenschauommer wird es im Klostersviertel von Bad Herrenalb einen von Bürgern gestalteten Klostersgarten, einen Staudengarten, ein neues Lapidarium sowie moderne Lichtinstallationen als weitere Highlights geben.

Fotos: Gartenschau Bad Herrenalb 2017



Titelthema

LANDESGARTENSCHAUEN

In den nächsten Monaten öffnen vier Landesgartenschauen ihre Tore. Auf die Besucher warten ganz unterschiedliche Konzepte, die einmal mehr das Leistungsspektrum der Landschaftsgärtner widerspiegeln. Im Folgenden stellen wir die Landesgartenschauen in Bad Herrenalb (Baden-Württemberg), Bad Lipspringe (Nordrhein-Westfalen), Pfaffenhofen a.d. Ilm (Bayern) und Apolda (Thüringen) vor.



BLÜTENTRAUM UND SCHWARZWALDFLAIR

SOMMERGLÜCK IN BLÜHENDER SCHWARZWALDKULISSE: DAS VERSPRICHT DIE GARTENSCHAU BAD HERRENALB VOM 13. MAI BIS 10. SEPTEMBER 2017. FARBENPRÄCHTIGE BLUMEN, INSPIRIERENDE GÄRTEN UND EIN TOLLES BÜHNENPROGRAMM WARTEN AUF DIE BESUCHER. ÜBER 2.000 VERANSTALTUNGEN RUNDEN DAS ANGEBOT AB UND MACHEN DIE GARTENSCHAU ZUM AUSFLUGSZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE.

**Baden-Württemberg:
Gartenschau
Bad Herrenalb**

Das Herzstück der baden-württembergischen Gartenschau sind die drei Geländeteile: das historische Klostersviertel, der schöne Kurpark und die großzügige Schweizerwiese. Verbunden werden die Teile durch das renaturierte Flüsschen Alb und die neugestaltete Kurpromenade. So wird ein zusammenhängendes Gartenschau Gelände und vor allem ein dauerhaft aufgewertetes Stadtbild geschaffen. Auf einer Fläche von rund zehn Hektar gibt es fantasievolle Gärten, 1.000 m² Sommerblumenbeete sowie viele weitere Beiträge rund um die Themen Garten und Natur zu entdecken.

Den blühenden Schwarzwald erleben

Mit farbenprächtigen Blumenbeeten, bunten Schau gärten und Infobeiträgen der verschiedenen Verbände, Institutionen und Vereine lockt die Schweizerwiese die Besucher und Gartenfreunde an. Die imposanten Falkensteinfelsen im Hintergrund machen die Schweizerwiese zur perfekten Kulisse für sämtliche Veranstaltungen auf der großen Sparkassen-Bühne. Für Spaß und Bewegung sorgen der neue Wasserspielplatz sowie der trendige Pumprack für Radfahrer.

Der Kurpark mit seinen mächtigen Bäumen liegt inmitten der Stadt und erlebt mit duftenden Gärten und gemütlichen Lieblingsorten am Flüsschen Alb



eine neue Blütezeit. Über eine Länge von 500 Metern wurde das Albufer aus dem Mauerbett befreit und naturnah gestaltet – mit Vorteilen für Mensch und Natur. Steine wurden so eingesetzt, dass sie den Flusslauf auflockern und die Alb begeh- und sogar durchquerbar machen. Eine neue Ufertreppe zur Alb schafft einen neuen Eingangsbereich zum Kurpark mit einladender Sitzgelegenheit nahe am Wasser. Gestalterisch bietet der neu modellierte Kurpark zwei Atmosphären: einen „klassischen Bereich“ mit kultivierten Parkwiesen und als spannenden Gegensatz eine „wildromantische Atmosphäre“ mit blühenden Ufer- und Waldwiesen. Während der Gartenschau können Besucher blühende Kurgärten, Beiträge von Imkern, Fischern, ein Baumhaus, Bürgerprojekte sowie Floristenkunst bewundern.

Das historische Klosterviertel aus dem 12. Jahrhundert – mit der Klosterkirche, der Vorhalle „Paradies“ sowie dem Kneippbecken und Museum – ist schon jetzt Anziehungspunkt für viele Gäste. Im Gartenschausommer kommen ein von Bürgern gestalteter Klostergarten, ein Staudengarten, ein neues Lapidarium sowie moderne Lichtinstallationen als weitere Highlights hinzu. Außerdem macht ein Klosterrundweg mit spannenden Info-Elementen die historische Wiege Bad Herrenalbs erlebbar. Die Kurpromenade mit ihren Ladenzeilen verläuft entlang des Kurparks und ist seit der umfangreichen Modernisierung breiter und einheitlich gestaltet. Sie lädt Fußgänger zum Flanieren ein und stärkt den Innenstadtbereich nachhaltig.

Bunte Auftritte – über 2.000 Veranstaltungen

Während des Gartenschausommers ist immer was los. Ob Kochshows, Lesungen, Konzerte, Open-Air-Kino, Astrobeobachtungen oder Übungen für Körper und Geist – für jeden ist etwas dabei. Die jüngeren Besucher können den blühenden Schwarzwald bei spannenden Mitmachangeboten im grünen Klassenzimmer und dem Kid's Camp entdecken. In dieser Kulisse lassen sich auch Kunst und historische Facetten Bad Herrenalbs erleben und bis in den Abend hinein kulturelle Veranstaltungen genießen.

► www.badherrenalb2017.de

Im neu modellierten Kurpark wird es einen „klassischen Bereich“ mit kultivierten Parkwiesen und als spannenden Gegensatz dazu eine „wildromantische Atmosphäre“ mit blühenden Ufer- und Waldwiesen geben.



Anzeige

MIT STILLSTAND VIEL BEWEGEN.

Das hydraulische Start-Stopp-System von weycor spart Kraftstoff, senkt die Gesamtbetriebskosten und mindert Emissionen um 40%.



www.weycor.de

weycor
BY ATLAS WEYHAUSEN



Im 200 Hektar großen Kurwald gibt es 4,5 Millionen Bäume.



Unter dem Motto „Die Welt der Elfen und Trolle“ stehen die elf Spielpunkte im Waldpark.

BLUMENPRACHT UND WALDIDYLLE

EINE BEWÄHRTE MARKE BEKOMMT EINE NEUE NOTE: ZUM ERSTEN MAL PRÄSENTIERT SICH DIE LANDESGARTENSCHAU (LGS) NORDRHEIN-WESTFALEN IM JAHR 2017 VOR EINER WALD-KULISSE. DIE KURSTADT BAD LIPPSPRINGE IST DER BISLANG KLEINSTE ORT, DER DIE BELIEBTE GROSSVERANSTALTUNG AUSRICHTEN WIRD.

Nordrhein-Westfalen: Landesgartenschau Bad Lippspringe

Da für hat der Heilklimatische Kurort der Premium Class, idyllisch gelegen zwischen Eggegebirge und Teutoburger Wald sowie am Rande der Senne, etwas Besonderes zu bieten. Unter dem Motto „Blumenpracht & Waldidylle“ wird es Blumenschauen, Themengärten und Events zwischen zwei Parks und der Innenstadt geben.

Erstmalig urkundlich erwähnt wurde die Stadt Bad Lippspringe im Jahr 780 in den Reichsannalen Karls des Großen. An der Quelle der Lippe, des längsten Flusses in Nordrhein-Westfalen, fanden damals mehrere Reichsversammlungen statt. Das erste Stadtrecht

erhielt Bad Lippspringe im Jahr 1445, das heutige Stadtrecht stammt aus dem Jahr 1921. Mit der Entdeckung der Arminius-Quelle im Jahr 1832 startete der Kurbetrieb. Bad Lippspringe ist der einzige Ort in Nordrhein-Westfalen, der die Bezeichnungen Heilbad und Heilklimatischer Kurort führen darf.

Behutsame Gestaltung des LGS-Geländes

Zu den Besonderheiten von Bad Lippspringe zählt die direkte Verbindung zwischen Innenstadt und Kurwald, die ein bislang einmaliges Szenario für die Landesgartenschau darstellt. Im rund 200 Hektar gro-

Anzeige

Tel: 07731 / 87 11 0
Fax: 07731 / 87 11 11

ALTEC
www.altec.de info@altec.de

ßen Kurwald stehen etwa 4,5 Millionen Bäume, von denen im Zuge der vorbereitenden Forstarbeiten im Frühjahr 2014 rund 3.500 Bäume entnommen worden sind. Dadurch entstanden Lichtachsen im Kurwald, die für die gesamte Vegetation und für die Tierwelt von großem Gewinn sind. Zudem werden klassische Wirtschaftsbaumarten wie Fichte, Kiefer, Lärche und Buche durch seltenere Baumarten ersetzt, was die Artenvielfalt deutlich erhöht.

Neben der besonderen Kulisse durch den Kurwald können sich die Besucher der LGS in Bad Lippspringe



Wasseridylle an den Mersmannteichen.
Fotos: Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 GmbH

auf eine außergewöhnliche Interpretation der klassischen Zutaten einer Gartenschau freuen. Im Waldpark und im Arminiuspark warten wahre Blütenexplosionen auf die Gäste. Blumenschauen und Themengärten bleiben die zentrale Attraktion auf dem 33 Hektar großen Gelände, das in zwei Bereiche aufgeteilt ist. Über eine Flaniermeile durch die Fußgängerzone sind diese beiden Parks miteinander verbunden.

Große Spielwelt als zusätzliche Attraktion

Im Waldpark gibt es elf Spielpunkte, die unter dem Motto „Die Welt der Elfen und Trolle“ stehen. Große Kletter- und Rutschenlandschaften, eine sechs Meter hohe Trolenburg und ein Sportplatz mit groben Holz-

Anzeige

Landesgartenschau
Bad Lippspringe 2017



stämmen zählen zu den Attraktionen der Spielwelt. Das Gartenschau-Gelände ist bewusst so konzipiert, dass es vor allem auch für Familien mit Kindern attraktiv ist. Die Planungen sind individuell auf das Gelände im Waldpark abgestimmt und in dieser Form einzigartig in Deutschland. Renommiertere Spielplatzplaner und -bauer aus dem gesamten Bundesgebiet setzten die aufwendig gearbeiteten Spielflächen gekonnt um.

Nachhaltige Effekte für die Stadtentwicklung

Im Zuge der Landesgartenschau wandelt sich Bad Lippspringe von einem traditionsreichen Kurort zu einem modernen Gesundheitsstandort. Ganz gezielt sollen nachhaltige Effekte für die Zukunft der Stadt erzielt werden. Der Fokus der Stadt liegt dabei gleichermaßen auf Tagesbesuchern, Gesundheitstouristen und Bürgern.

► www.lgs2017.de



All in One

Mit über 40 Optionen und über 150 Anbaugeräten für Bau, GaLaBau, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und Industrie.
– produktiv und wirtschaftlich im Ganzjahreseinsatz

8 Serien/22 Modelle bis zu 30 km/h schnell

Eigengewicht 590 kg - 2.000 kg
Hubkraft 350 kg - 1.500 kg
Zusatzhydraulik 23 l/min - 80 l/min



AVANT Tecno Deutschland GmbH
Einsteinstraße 22
64859 Eppertshausen
E-Mail info@avanttecno.de



Blühender Vorgeschmack auf die Gartenschau: Mohnwiese am Ufer der naturnah ausgebauten Ilm.
Foto: Katharina Hipp

NATUR UND GASTFREUNDSCHAFT

AM 24. MAI 2017 ÖFFNEN SICH DIE TORE ZUR BAYERISCHEN GARTENSCHAU „NATUR IN PFAFFENHOFEN AN DER ILM 2017“. UNTER DEM MOTTO „DIE GARTENSCHAU ZUM ANFASSEN“ ERWARTEN DEN BESUCHER ATTRAKTIVE ANGEBOTE: WECHSELNDE BLUMENSCHAUEN, THEMENGÄRTEN, EIN SCHMETTERLINGSHAUS UND EIN HOPFENTURM, ABER AUCH KONZERTE, KINDERSPIELPLÄTZE UND EIN „SCHULE IM GRÜNEN“-PROGRAMM FÜR ALLE KLASSENSTUFEN.

Mehr als 3.500 Dauerkarten wurden bereits verkauft. „Die Vorfreude auf und das bürgerschaftliche Engagement für die Gartenschau ist spür- und greifbar. So machen viele tausend Mitwirkende aus Pfaffenhofen und der Region das Ausstellungs- und Kulturprogramm zu einem einmaligen Erlebnis mit den Besonderheiten ihrer Heimat. Über 50 Gästeführer bereiten sich im Moment darauf vor, ihre Gartenschau und ihre Stadt den Besuchern zu präsentieren. Die Stadt Pfaffenhofen gestaltet einen Kulturweg, der entlang vieler Sehenswürdigkeiten die Gartenschau mit der nahe gelegenen historischen Innenstadt verbindet. Alle sind eingeladen, ab Ende

Mai persönlich die Gartenschau und die Gastfreundschaft unserer Stadt zu erleben“, so Thomas Herker, Erster Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen an der Ilm.

Grün-bunte Oasen

Entlang der Ilm, die im Bereich des Sport- und Freizeitparks durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt umgestaltet wurde, reihen sich durch den Innenstadtbereich vier Gartenschau-Areale wie Perlen an einer Schnur: der Volksfestplatz mit seinen temporären Ausstellungsbereichen wie der Blumenschauhalle, den Themengärten oder der Schmetterlingshalle, der

Bayern: Gartenschau Pfaffenhofen an der Ilm

Anzeige



Bei uns dreht sich was!

Deitmer Maschinenbau & Handel GmbH
Almsick 71 · D-48703 Stadtlohn
Tel.: +49 (2563) 905709
Fax: +49 (2563) 2907
Mobil: +49 (175) 6506295
E-Mail: info@deitmer-handel.de
Internet: www.deitmer-handel.de



Schreinerarbeiten an der Sitzbar
Gartenschau Pfaffenhofen 2017



Ein Grundgerät – viele Anbauvarianten

Sport- und Freizeitpark mit seinen vielen Mitmach-Möglichkeiten, der auf einer ehemals versiegelten Fläche neu entstandene Bürgerpark mit seinem Staudenband und dem Froschkönig-Spielplatz sowie die Ilminsel mit ihrem direkten Wasserzugang. Die Gesamtfläche des Gartenschau-Geländes beträgt rund 8,5 ha, der Rundweg weist eine Länge von ca. 2 km auf.

Alle nachhaltig angelegten Bereiche von der naturnah ausgebauten Ilm bis zum innerstädtischen Bürgerpark bleiben auch nach dem Ende der dreimonatigen Gartenschau den Bürgerinnen und Bürgern dauerhaft erhalten. Lediglich der Volksfestplatz wird anschließend wieder seinem ursprünglichen Zweck rückgeführt.

Über 1.000 Veranstaltungen

Das Veranstaltungsprogramm bringt Augen zum Leuchten und Ohren zum Klingen. Beispielsweise wird es bunt, lustig und erlebnisreich beim Kinderfestival „Stadt. Land. Fluss.“ (27./28. Mai), laden die Straßenkunst-Tage (10./11. Juni) zum Staunen, Mitmachen und über die Schulter schauen ein, entführen die Zirkus- und Theaterstage (12./13. August) in die zauberhafte



Künftiger Themengarten im Ausstellungsbereich Volksfestplatz.
Foto: Gartenschau Pfaffenhofen 2017.

Welt der Manegen, trifft beim Open-Air-Kino (10.–12. August) Hollywood auf Glühwürmchen und enthüllen die „Tage des Hopfens“ (5./6. August) viel Wissenswertes um das grüne Gold der Hallertau.

Musikalische Highlights sind unter anderem die Stadtkapelle mit dem Echopreisträger und ehemaligen La Brass Banda-Bandmitglied Andreas Hofmeir (14. Juli), das Duo Carolin No (22. Juli) oder die Dellnhäuser Musikanten (5./6. August). Insbesondere die Herzen der Jüngsten lassen Kinderkonzerte preisgekrönter Künstler wie Mai Cocopelli (25. Mai), Sternschnuppe (27. Mai) und Café Unterzucker (28. Mai) höher schlagen.

► www.gartenschau-pfaffenhofen.de

Sinnliche Steine für den Garten

Gestalten Sie ein traumhaftes Lebensgefühl im Garten mit Steinen, die eine besonders natürliche Ausstrahlung haben. Für Flächen, Sichtschutz, Gartenmauern und Hangbefestigungen.



www.arena-pflastersteine.de

ARENA®
PFLASTER



www.mahora-holzstruktursteine.de

MAHORA®
HOLZSTRUKTUR



www.santuro-gartenmauer.de

SANTURO®
MAUERKULTUR

bundesweit lieferbar:
Limex-Venusberg GmbH, 09430 Drehbach
Flora-Trend GmbH, 24850 Lürschau
F.C. Nüdling GmbH, 36037 Fulda
Berding Beton GmbH, 49439 Steinfeld
braun-steine GmbH, 73340 Amstetten



BLÜTEN UND NOCH VIEL MEHR

VOM 29. APRIL BIS 24. SEPTEMBER 2017 LÄDT APOLDA ZUR 4. THÜRINGER LANDESGARTENSCHAU IN DIE HISTORISCHE HERRESSENER PROMENADE.

Thüringer Landesgartenschau in Apolda

Die 15 Hektar große Parkanlage entstand vor mehr als 100 Jahren unter Mitwirkung des Sächsisch-Weimarischen Hofgärtners und Garteninspektors Otto Ludwig Sckell (1861–1948). Die Gesamtfläche der beiden Teiche (Lohteich und Friedensteich) beträgt 22.000 m². Sie werden während der Landesgartenschau unterschiedlich bespielt. Die Parkwege ermöglichen interessante Sichtachsen auf Wiesen und Solitär-bäume. Dabei haben die ältesten Bäume ein geschätztes Alter von 150 und 190 Jahren. Im gesamten Park wurden 140 Bäume, 3.300 Sträucher, 12.000 Stauden und 150.000 Zwiebeln neu gepflanzt. An 149 Tagen wird ein breites Veranstaltungsprogramm präsentiert: Ausstellungen, Führungen, Blumenschauen sowie ein buntes

Programm aus Konzerten, Zauberei und Comedy.

Die Schaugärten der Landschaftsgärtner, die Ausstellungen in der Blumenschauhalle inspirieren ebenso wie die wechselnde Blüte der Beete, deren Muster an die historischen Strickmuster der Strick- und Glockenstadt Apolda angelehnt sind. Ob eine Fahrt mit dem Ruderboot oder entspanntes Sitzen am Seerosenbalkon mit Blick auf den Friedensteich – Besucherinnen und Besucher werden auf ihre Kosten kommen.

Über Wasser laufen

Im vorderen Bereich des Geländes erstreckt sich der Lohteich (7.600 m²) – auch heute noch als Gondelteich bezeichnet – mit angrenzender Stadtterrasse. Die Möglichkeit, im Sommer zu gon-

deln und im Winter eiszulaufen, machte den Lohteich im 20. Jahrhundert zu einer der zentralen Anlaufstellen innerhalb der Promenade. Die Historie wurde anlässlich der Landesgartenschau aufgegriffen und umgesetzt. So können Besucherinnen und Besucher eine Fahrt mit dem Ruderboot genießen. In der Mitte des Teiches ist eine neue Wasserfontäne installiert worden, die ebenfalls historisch belegt ist. Auf etwa der Hälfte des Parks erstreckt sich der Friedensteich mit einer Gesamtfläche von 14.000 m². Hier befindet sich das Restaurant „Am Seerosenbalkon“. Auf der gegenüberliegenden Seite gelangt man über die Passerelle – ein neu angelegter Holzsteg, der bei den Besucherinnen und Besuchern den Eindruck erwecken wird, sie würden über das Wasser

Anzeige







passend für alle Trägerfahrzeuge wie Einachser, Motormäher, Radlader und Bagger aller Fabrikate!

Ein Anbaugerät - viele Trägerfahrzeuge!
Ein Trägerfahrzeug - viele Anbaugeräte!

Nur bei LIPCO! Wir beraten Sie gerne! mail@lipco.com

ANBAUGERÄTE



Barrierefreiheit: Alle Hauptwege besitzen eine ausreichende Breite und sind gut berollbar. Den Besuchern werden Rollstühle und Rollatoren leihweise zur Verfügung stehen.

laufen – zu „Gottes Gartenhaus“, dem Beitrag der Kirche „ganz nah“ auf der Landesgartenschau Apolda 2017.

Baumpatenschaften

Die gesamte Herressener Promenade wird über den Zeitraum der

baum. Dafür wurden optimale Bodenverhältnisse für ein gesundes Wachstum geschaffen. Für diese neu gepflanzten Bäume bietet die Landesgartenschau GmbH die Möglichkeit an, Patenschaften zu übernehmen. Die Spendenhöhe hierfür beträgt je nach Baumart



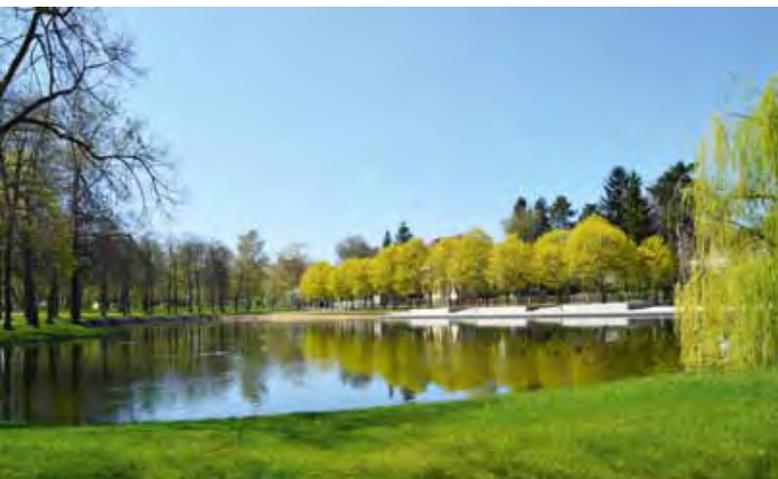
Spielplätze mit Seeblick wurden im Rahmen der Landesgartenschau neu angelegt.

Landesgartenschau umzäunt und somit eintrittspflichtiges Gelände. Der umlaufende Haupt- sowie die kleineren Zwischenwege im gesamten Park ermöglichen interessante Sichtachsen auf Wiesen und Solitärbäume. Dabei haben die ältesten Bäume ein geschätztes Alter von 150 und 190 Jahren. In den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde im Parkeingangsbereich eine Allee bestehend aus Spitz-Ahorn „Deborah“ neu angelegt. Ergänzt wurde sie mit drei Ginkgos, drei Silberlinden, einer Sommerlinde und einer amerikanischen Sumpfeiche. Im Bereich der Dauermaßnahmen wurden im Hinblick auf die Landesgartenschau 2017 weitere 134 Bäume gepflanzt, wie beispielsweise die Ulme ‚New Horizon‘ oder ein japanischer Schnur-

einmalig auf 220 oder 450 Euro. Alle weiteren Kosten und die Pflegemaßnahmen werden von der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH und der Stadt Apolda übernommen.

Die Begrenzung des Parks im hinteren Teil übernimmt die acht Meter hohe Rasenskulptur. Sie entstand während der Baumaßnahmen der vergangenen Jahre und dient als Aussichtspunkt. Im gesamten Gelände wurden insgesamt 140 Bäume, 3.300 Sträucher, 12.000 Stauden und 150.000 Zwiebeln gepflanzt – davon 75.000 Geophyten (Zwiebeln für die Begleitpflanzen) und 75.000 Blumenzwiebeln für den Wechselflor. Das gesamte Pflanzensortiment wird für die Besucher etikettiert.

► www.apolda2017.de

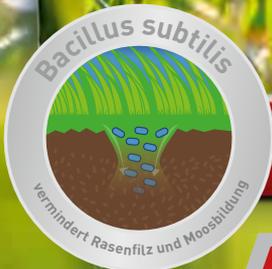


Der Lohteich mit angrenzender Stadterrasse – auch heute noch als Gondelteich bezeichnet – kann auch vom Ruderboot aus genossen werden.

NEU!

**FÜR PROFIS,
DIE WISSEN WAS SIE TUN!**

- + Staubfrei**
- + Vermindert Rasenfilz & Moosbildung**
- + Kompakter, kräftiger Rasenwuchs**
- + Höchste Rohstoffqualität**
- + Humusbildend**



Besuchen Sie uns im Internet unter www.manna.de oder direkt über den QR-Code





Der Aquaponik-Garten – einer der neun Schaugärten, die man ab 13. April auf der IGA Berlin 2017 erleben kann.
Foto: ARGEKittelKruskaGlada

GARTEN NEU (ER)LEBEN – MITTEN IN DER HAUPTSTADT

Garten- und Blumenfreunde, Naturentdecker und urbane Farmerinnen, Hobbygärtner und Gestaltungsprofis finden auf dem Gelände der ersten Internationalen Gartenausstellung (IGA) Berlins vom 13. April bis 15. Oktober 2017 Inspiration und Überraschung, Erholung und Entspannung.

Auf über 100 Hektar entfaltet sich ein florales Feuerwerk, ein „MEHR aus Farben“: Dabei spannt die IGA einen Bogen von atemberaubenden Garten-Klassikern über innovative Gestaltungsideen von renommierten

Landschafts- und Gartengestaltern aus aller Welt bis hin zu spektakulärer Baukunst. Ein vielgestaltiges und abwechslungsreiches „MEHR aus Farben“ verspricht das Programm der Blumenschauen in der neu entstehenden Blumenhalle. Entlang des von der SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH erarbeiteten Konzepts mit dem Titel „Reiseberichte in 28 Kapiteln im Meer aus Farben“ werden die Gäste auf das Passagierdeck eines Schiffes versetzt, das durch die Wellen eines Ozeans kreuzt. Dabei zeigt die Halle ein wahres Blütenmeer – im schnellen Wechsel entstehen in den 186 Tagen der IGA insgesamt 28 Ausstellungen. Prachtvolle Stauden, bunte Beet- und Balkonpflanzen, blühende Gehölze und Sträucher, exotische Grünpflanzen, Bonsai und Schnittblumen erwarten die

Besucherinnen und Besucher, die die Möglichkeit haben, live dabei zu sein, wenn die eindrucksvollen wöchentlichen Inszenierungen entstehen. Die grüne Branche zeigt hier floristische und gärtnerische Meisterleistungen in bunter Vielfalt und Variation, die von der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft prämiert werden. Zum Auftakt der IGA ist unter anderem eine spektakuläre Blumeninszenierung mit überdimensionalen feuerroten High Heels geplant.

Gartentrends, Pflanztipps und DIY

Neun Modellgärten, die sogenannten „Gartensituationen“, zeigen einfach umsetzbare und innovative Gestaltungsideen für Garten, Hinterhof oder Dach. Gäste können sich unter anderem inspirieren lassen von Gartenarrangements, die Nutz- und Zierpflanzen verei-

Anzeige

Made in Germany

Optimas[®]

viel schaffen statt viel schuften!



Multi6
Pflaster-Greifer

Anbaugerät für alle gängigen Trägergeräte. Zum Verlegen von allen Pflastersteinsorten.

optimas.de

Telefon 04498 92420

nen. Traditionelle Handwerkskunst oder Materialrecycling sind in die Gestaltung der Muster-Gärten einbezogen, ebenso wie Pflanzungen, die für besonders schattige Hinterhöfe geeignet sind oder die Strandgefühl im heimischen Garten aufkommen lassen. Urbane Gärtnerinnen und Gärtner können sich innovative Anregungen für ihr ideales Bienen-Refugium oder den eigenen Aquaponik-Garten holen, in dem sie in einem geschlossenen Kreislauf Salate und Fische züchten.

Wer noch mehr über die Vielfältigkeit von Pflanzen und Floristik erfahren möchte, ist am i-Punkt GRÜN genau richtig. Umfangreiche Informationen, eine exzellente Beratung sowie spannende Fachvorträge, Lesungen, Präsentationen und Workshops: All das bietet der i-Punkt GRÜN mit insgesamt rund 500 Veranstaltungen in der Seilbahn-Station.

► www.iga-berlin-2017.de

IGA Berlin 2017

Die erste Internationale Gartenausstellung in der Hauptstadt wird in einer neu entstandenen Parklandschaft ausgerichtet, die gleichermaßen innovative Beispiele internationaler Gartengestaltung vorstellt als auch Rückzugsräume und ländliche Eindrücke mitten im urbanen Raum eröffnet. In einer atemberaubenden Landschaft rund um die Gärten der Welt in Marzahn-Hellersdorf, die zehnmal so groß wie die Berliner Museumsinsel ist, werden sich die Gäste der IGA beim Five o' Clock Tea von den Rosen und Kräutern im Englischen Cottage Garden verzaubern lassen, bei Yoga im Grünen entspannen oder Prominente wie Eckart von Hirschhausen, Max Giesinger oder Wladimir Kaminer in der spektakulären neuen Arena erleben. Bereits mit Spannung erwartet wird Berlins erste Kabinen-Seilbahn zur IGA, wie sie sonst nur in den Bergen zu erleben ist.



In der IGA-Blumenhalle entstehen in den 186 Tagen Laufzeit insgesamt 28 Ausstellungen.

Foto: SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH

Anzeige



Hako
Clean ahead

Reinigungstechnik · Kommunaltechnik





Die neue 3,5-t-Klasse!

Multicar M27compact

Ergonomisch, funktional und einfach zu bedienen. Der Multicar M27compact ist ein multifunktionaler Geräteträger und Transporter, der individuell für unterschiedlichste Aufgaben konfiguriert werden kann. Mit einer leistungsstarken Arbeitshydraulik sind zahlreiche Geräteanwendungen realisierbar. Und für Einsätze im Gelände oder im Winter ist optional ein zusätzlicher Allradantrieb mit Kriechgang möglich. Fahrbar mit Pkw-Fahrerlaubnis Klasse B! **Hako – Multifunktionalität ohne Kompromisse.**

17-0237-M27compact-1P-D



Citymaster 600



Citymaster 1250



Citymaster 1600



Citymaster 2200
EURO VI



Multicar M27compact



Multicar M29
EURO VI



Multicar M31
EURO VI



Mehr Infos unter www.hako.com/multicar



Im vollbesetzten Saal „Deutschland“ fand im Rahmen der IPM in Essen ein Zukunftskongress für den GaLaBau statt.

ZUKUNFTSKONGRESS BELEUCHTET ZUNEHMENDE DIGITALISIERUNG

„Wenn wir uns dem digitalen Wandel nicht stellen, dann überholt er uns“, so VGL NRW Präsident H. Christian Leonhards im Rahmen der Internationalen Pflanzenmesse in Essen. Er sprach auf dem Zukunftskongress für den GaLaBau, der unter der Überschrift „GaLaBau-Ausblicke“ hochkarätige Referenten und spannende Thesen zu bieten hatte.

Digitalisierung ist heute Pflicht. Aber gezielt eingesetzt, ökonomisch sinnvoll und nicht mit der Brechstange“. Barbara Engels vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln gab den Kongress-Teilnehmern einen Einblick in die Möglichkeiten der Digitalisierung im Mittelstand. Der GaLaBau hinke

ihren Recherchen nach (noch) hinterher. So sei eine zentrale Aussage bei Befragungen gewesen: „Die Notwendigkeit der Digitalisierung steht sicher außer Frage. Nur inwiefern sie sich und in welchen Bereichen genau und in welchen Maßen entwickelt, da bin ich überfragt.“

Anzeige

Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

„Teile des Mittelstandes stehen noch vor der Digitalisierung wie das Kaninchen vor der Schlange“, so Engels. Über 50 Prozent der Unternehmen seien aus den unterschiedlichsten Gründen noch Außenstehende. Hemmnisse seien hohe Investitionen, fehlende IT-Sicherheit, mangelndes Know-How aber auch fehlende Standards oder einfach nur eine schlechte Internetverbindung. Hier bräuchten die Unternehmen konkrete Unterstützung, um den Anschluss nicht zu verpassen.



Internet-Blogger und Strategieberater Sascha Lobo nahm die Kongressteilnehmer mit auf eine Reise durch die digitale Welt.

In richtigen Schritten weiterkommen

„Die Digitalisierung bietet der Baubranche großes Potential“, ist sich Univ. Prof. Dr. Ing. Manfred Helmus von der Bergischen Universität Wuppertal sicher. Grundlage dafür sei für ihn unabdingbar das so genannte Building Information Modeling, kurz BIM (deutsch: Gebäudedatenmodellierung). Eine neue Arbeitsmethode im Bauwesen für eine für alle Beteiligten optimierte Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden mit Hilfe von Software. Hierzu stellte Helmus auch Inhalte aus dem Forschungsprojekt „BIM Basiertes Bauen mit der RFID-Technik vor“. Eine Technik, die durch Sender-Empfänger-Systeme berührungslos Daten liefern kann. „Die Möglichkeiten von Digitalisierung sind vielfältig“, beschreibt Helmus die Potentiale, spricht aber auch gleichzeitig eine Warnung aus: „Mein absolutes Glaubensbekenntnis ist: Erst die eigenen Betriebsprozesse sicher im Griff haben, bevor digitale Werkzeuge eingesetzt werden.“

Die Kraft der Vernetzung

„Eine Vielzahl von Datenströmen kann auch den GaLaBau durcheinander wirbeln. Und das an Stellen, die man vorher nicht gesehen hat.“ Top-Referent des Zukunfts-

kongresses Sascha Lobo ist Autor, Internet-Blogger und Strategieberater in Sachen Internet und Markenkommunikation. Er nahm in seinen Ausführungen die Teilnehmer mit auf eine Reise in die digitale Welt.

Ganze Generationen seien in wenigen Jahren von einer Technik abhängig geworden, die nicht mehr wegzudenken ist. Wobei nicht die Technologie selbst, sondern der Umgang damit das Entscheidende sei. So könne man Massenveranstaltungen bei der Suche nach einem Pokemon wohl nicht nur mit der Technologie alleine erklären. Es sei die Vernetzung von Menschen, Emotionen, Interaktionen und Technologie, die zu solchen Ergebnissen führten. Lobo betitelte diesen Umstand als „Technosozialen Rahmen“, der aus einer Sensorenflut und einer Datenbegeisterung bestehe. „Und die Datenbegeisterung hat keine natürlichen Grenzen.“

Spannende Geschichten mit guten Bildern über außergewöhnliche Gartengestaltungen

Um sich und sein Unternehmen in diese digitale Welt zu integrieren, müsse sich jeder unabdingbar erst einmal einen Überblick verschaffen und dabei über den Tellerrand hinausschauen. Ein Facebook-Profil sei dabei ein guter Beginn, sich zu präsentieren. Dabei stünden spannende Geschichten und gute Bilder im Vordergrund. „Ihre Branche ist zu beneiden, denn Sie können mit Bildern und Geschichten rund um außergewöhnliche Gartengestaltungen aus dem Vollen schöpfen.“

„Es wird zunehmend eine Verschmelzung der digitalen und der nicht digitalen Welt geben“, ist sich Sascha Lobo sicher. Dazu gehörten aber auch Tendenzen, die Lobo als „schlicht gruselig“ bezeichnete. „Digitalisierung kann helfen, muss aber auch verantwortungsvoll angewandt werden. Deshalb sollte angesichts einer fortschreitenden Entwicklung eingehend diskutiert werden, welche Technologien wir wollen und welche nicht.“ Grundsätzlich gilt für Sascha Lobo: „Es macht keinen Sinn, den digitalen Wandel abzuwehren und klein zu hoffen. Verantwortungsvoll und zielführend mitgestalten ist der richtige Weg.“

Wie sehr das Thema die Gemüter bewegte, zeigte sich bei der anschließenden, eingehenden Diskussion unter den Teilnehmern, die zum Ende des Zukunftskongresses zu einem gemeinsamen Imbiss geladen waren. Danach ging es für Viele in die Messehallen, um sich auf der Weltleitmesse des Gartenbaus über digitale und nicht digitale Neuigkeiten der internationalen Aussteller zu informieren.

Anzeige



Zeit, Geld und Nerven sparen. Mehr Effizienz mit SF-Filter.

SF – mit 30'000 Filtertypen auf Lager der Filter-Spezialist Nr. 1 in Europa. Alle Filter aus einer Hand – für Erstausrüstung und Austausch. Kein mühsames Suchen mehr und keine teuren Stillstandzeiten. Das rechnet sich.



24h
Lieferung

SF Filter GmbH
Spittelbronner Weg 93/2
DE-78056 VS-Schwenningen
Phone +49 7720 80 91-0
Fax +49 7720 80 839-0



SF-FILTER

sf-filter.com



V.l.: Josef Bullinger (Stellvertretender Vorsitzender der Regionalgruppe Schwaben), Prof. Rudolf Walter Klingshirn (Verbandsdirektor), Karl Artinger (Vizepräsident und Schatzmeister), Norbert Stöppel (Vizepräsident), Gerhard Zäh (Vizepräsident), Ulrich Schäfer (Präsident), Hanka Dolze (Präsidiumsmitglied), Wolfgang Endlich (Präsidiumsmitglied), Dietmar Lindner (kooptiertes Präsidiumsmitglied) sowie Pia Präger (Präsidiumsmitglied) bei den Wahlen der Rechnungsprüfer.



UMSATZ STEIGT AUF FAST EINE MILLIARDE EURO

Der Jahresumsatz der Garten- und Landschaftsbau-Branche in Bayern ist auch im Jahr 2016 wieder deutlich gestiegen. Dies geht aus den Zahlen hervor, die der Verband Garten-, Landschafts- und Sportsplatzbau Bayern e. V. (VGL) im Rahmen seiner Mitgliederversammlung veröffentlichte. Zudem wurden Hanka Dolze und Wolfgang Endlich für weitere drei Jahre als Präsidiumsmitglieder bestätigt.

Anzeige

**Ohne Kompromisse...
Makabit[®]
...ist der Hammer**

Ab SOFORT verfügbar!
Wir sind für den Markt gerüstet!

lösemittelfrei

Einbautemperatur von -20 bis +40°C

sofort einbaufähiges, 1-komponentiges Reparaturmaterial

70%
Nachwachsende Rohstoffe

100%
Lösungsmittel FREI

70 % nachwachsende Rohstoffe

www.makabit-plus.de

VGL-Präsident Ulrich Schäfer begrüßte am 9. März 2017 rund 150 Teilnehmer zur Mitgliederversammlung im Kultur & Kongress Zentrum Taufkirchen. In seinem Lagebericht wies er insbesondere auf die wirtschaftliche Entwicklung hin. Demnach erwirtschafteten die Betriebe des GaLaBaus in Bayern 2016 eine Steigerung im Jahresumsatz um 7,18 Prozent auf insgesamt 978 Millionen Euro (2015: 913 Mio. Euro). Dabei trugen die dem bayerischen Verband angeschlossenen Mitgliedsbetriebe mit 638 Millionen Euro den Hauptanteil bei. „Es ist höchst erfreulich, dass sich der positive Trend der letzten Jahre erneut bestätigt. Im Jahr 2016 verzeichnete die GaLaBau-Branche im Freistaat einen neuen Umsatzrekord – nun bereits zum zehnten Mal in Folge“, kommentierte Ulrich Schäfer. Außerdem stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge der Fachrichtung GaLaBau um 4,5 Prozent auf 487 Ausbildungsverhältnisse (2015: 466) erläuterte der Verbandspräsident.

Prof. Dr. Angelika Niebler (MdB, Vorsitzende der CSU-Europagruppe

und Co-Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion sowie Stellvertretende CSU-Parteivorsitzende) beleuchtete anschließend in ihrem Vortrag „Europa – Quo vadis?“ die Situation und die Herausforderungen in der weiteren Ausrichtung der Europäischen Union. In seinem „Bericht aus Bad Honnef“ erläuterte Dr. Robert Kloos (Hauptgeschäftsführer im BGL) unter anderem die Aktivitäten im Bundesverband auf nationaler und europäischer Ebene – insbesondere die weiteren Bestrebungen in der intensiven Zusammenarbeit mit Vertretern aus der Politik. „Wie Sie hier im Freistaat mit der Landesvereinigung Gartenbau Bayern in die politische Meinungsbildung einwirken, um die grüne Branche insgesamt nach vorne zu bringen, ist vorbildlich“, hob Dr. Kloos hervor.

Ehrungen für außergewöhnliche Verdienste

Hervorragende Leistungen erbrachte das Team Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG: Vitus Pirschlinger und Michael Schmidt gewannen 2016 nicht nur den Berufswettkampf BayernCup



Ulrich Schäfer, Präsident im VGL Bayern, begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung.



BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Robert Kloos bei seinem „Bericht aus Bad Honnef“.

sondern sicherten sich auch die deutsche Meisterschaft beim bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup. Honoriert wurden die beiden Champions mit wüsten-tauglichen Berufskleidungs-Outfits für ihre Beteiligung an den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi. Eine besondere Auszeichnung erhielten DIE GÄRTNER Ramming und Tröster GmbH, die Gartenschmiede Eckersdorf, Feustel – Gärten und Ideen GmbH sowie Benno Zapf Garten- und Landschaftsbau. Mit ihren Gartendetails trugen sie wesentlich zum Erfolg der Landesgartenschau 2016 in Bayreuth bei. Einen großen Löwen als Anerkennung für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender der Regionalgruppe Oberbayern empfing darüber hinaus Max Heilmeier.

Mitgliederzahl nochmals gesteigert

Prof. Rudolf Walter Klingshirn
(Verbandsdirektor im VGL Bayern)

präsentierte den Geschäftsbericht 2016. Demnach waren zum 1. Januar 2017 dem Verband 557 ordentliche und außerordentliche Mitglieder angeschlossen (1.1.2016: 537). „Auch im laufenden Jahr rechnen wir weiter mit steigenden Mitgliederzahlen“, blickt der Verbandsdirektor optimistisch in die Zukunft.

Vorträge zur Ausbildung im GaLaBau runden Mitgliederversammlung ab

Carsten Henselek (BGL-Vizepräsident) stellte das Qualifizierungsprojekt „GaLaBauQ“ vor. Dabei handelt es sich um ein vom Europäischen Sozialfond und Bundesarbeitsministerium gefördertes Weiterbildungsprojekt im GaLaBau. Danach präsentierte Prof. Dr. Holger Beiersdorf (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) seinen Vortrag „Wann rechnet sich Ausbildung?“. „Es gibt nicht den einen Ansatz zur Lösung des Arbeitskräfteproblems. Azubis rechnen sich



Die Europaabgeordnete und stellvertretende CSU-Parteivorsitzende Prof. Dr. Angelika Niebler referierte zum Thema „Europa – Quo vadis?“.

– vorausgesetzt sie werden richtig geführt und gefördert“, fasste Prof. Beiersdorf seine Aussagen in einem Fazit zusammen. Abschließend berichtete Claus Ammer (Geschäftsführer der DEULA Bayern GmbH und Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH) über die positive Entwicklung und die vielfältigen Aktivitäten rund um die Berufsausbildung und berufliche Fortbildung.

Mitgliederversammlung Bayern

Anzeige

NEU

Der neue Rototilt R3 vom Erfinder des Systems Schwenkrotator – Rototilt® das Original für die Zukunft

rototilt.de **ROTOTILT**
Making it possible since 1986

„PFLEGECENT“ SOLL FÜR GEPFLEGTE PARKS SORGEN

Rund 250 Fachleute diskutierten am 10. Februar 2017 in Hamburg über die Neuigkeiten in der Baumpflege und wie man den Fachkräftemangel in der GaLaBau-Branche beheben und „gesunde“ Gärten planen kann.



Der FGL-Vorsitzende Thomas Schmale überreichte Senator Jens Kerstan als Dankeschön den obligatorischen GaLaBau-Regenschirm.

hat gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Bürger die Grünflächen mindestens ein Mal wöchentlich nutzen. Entspannung, Erholung, Ruhe und Natur sind die wichtigsten Gründe für einen kleinen Spaziergang durch Hamburgs Grün.

Sauberkeit des Parks mit sauberen Sitzgelegenheiten und Toiletten sowie Mülleimern ist vielen sehr wichtig. Dabei dürfen Teile eines Parks ruhig naturbelassen sein. Schmale merkte an, dass somit ein guter Pflegezustand für die Akzeptanz bei den Bürgern entscheidend ist. Hier sei zwar der Pflegecent in Hamburg ein Weg in die richtige Richtung, aber wann und wo das Geld ankommt, sei vielen noch nicht bekannt.

Auch dürfe der „boomende“ Wohnungsbau nicht zu Lasten von Hamburgs Grünflächen gehen. Eine innerstädtische Verdichtung muss nach Meinung von Schmale eine Intensivierung und Qualifizierung der Freiräume beinhalten. Wenn die Stadt Hamburg Stadtverdichtung anstrebt, dann müsse dies vor allem mit einer Qualitätsintensivierung auf den Grünflächen verbunden sein. Dies bedeute für die Stadt, mehr Geld für Grün in die Hand zu nehmen.

In seinen Grußworten ging Senator Jens Kerstan auf die von Schmale geschilderten „grünen“ Handlungsempfehlungen und „grünen“ Probleme ein. Natürlich lasse die Schuldenbremse der Stadt

Der Fachverband Garten, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e.V. (FGL HH) veranstaltete zum 35. Mal die GaLaBau-Fachtagung. Die Hauptthemen in der Handwerkskammer Hamburg waren die Baumpflege, der Fachkräftemangel und gesunde Freiräume. So wurde die neu strukturierte ZTV-Baumpflege mit seinen fachlichen Veränderungen mit Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, Gremienleiter des Regelwerksausschusses, diskutiert. Wie man gute Azubis und Mitarbeiter findet und diese dann möglichst lange im Betrieb hält, versuchte Prof. Dr. Ulrich Breilmann aufzuzeigen. Abschließend berichtete Nora Johanna Huxmann, wie sich die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung zu

therapeutischem Grün in der Planung umsetzen lassen.

Wohnungsbau nicht zu Lasten von Grünflächen

In seiner Einleitung berichtete Thomas Schmale, dass durch neue Investitionen mit der grünen Achse Horner Geest, dem Lohsepark in der Hafen City und der geplanten Begrünung des Bunkers am Heiligengeistfeld für die Stadt Hamburg gute Investitionen getätigt werden. Aber auch kleinere Grünanlagen in allen sieben Bezirksämtern könnten sichtbare Verbesserungen in Nutzungsqualität, Substanzerhaltung und Erscheinungsbild verkraften. Die kleine Umfrage, die der Fachverband auf seinem Pop Up Park im Sommer letzten Jahres durchführte,



Rund 250 Experten und Interessierte aus Planung, Behörde, „Grüner Branche“ und Politik waren der Einladung zur GaLaBau-Fachtagung in Hamburg gefolgt.

Fotos: FGL HH

Anzeige

MULTI ONE
 Wirth Maschinen & Motorgeräte GmbH
 www.wirth-motorgeraete.de
 Tel.: (0 90 99) 96 66 21



Informative Gespräche und Erfahrungsaustausch in den Pausen bei der Fachtagung in Hamburg.

Hamburg nur wenig Spielraum, aber inzwischen sei der neue Doppelhaushalt verabschiedet. Hamburg und die Behörden seien sich im Klaren, dass Grün nicht nur „Nice to have“ sei, sondern dass der ganze öffentliche Raum betroffen sei und gepflegt werden müsse. Der NaturCent soll zu zwei Dritteln in Parks und öffentliches Grün gehen, ein Drittel kommt dem Naturschutz zu Gute. Auch habe Hamburg eine Million Euro zusätzlich für die Baumpflege zur Verfügung gestellt. Für die neue grüne Achse „Horner Geest“ und den Friedhof Ohlsdorf seien sehr viele externe Mittel eingeworben worden. In diesem Jahr werde auch der Startschuss für den neuen Eingang des Planten un Bloomen-Parks fallen. Hier werde die große Massailer Straße zugunsten von Grün zurückgebaut, so der Senator.

Kerstan verkündete den neuen Slogan „Hamburg gepflegt und grün“. Hiermit wird in Hamburg eine Initiative bezüglich Sauberkeit gestartet, die über die neue Straßen- und Reinigungsabgabe der Bürger finanziert wird. Mit einer schnellen Profitruppe und der Vergabe für Pflege und Sauberkeit an Firmen soll eine intelligente Lösung zur modernen Parkbewirtschaftung gefunden werden.

Möglichst klare Empfehlungen für die Baumpflege

Prof. Dr. Dirk Dujesiefken stellte die neue ZTV-Baumpflege vor. Die alte Ausgabe enthielt noch Aspekte der Baumchirurgie, die nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprachen. In der neuen Ausgabe ist nun vom fachgerechten Kroneneinkürzungs- und Kronensicherungsschnitt die Rede, die zukünftig in Baumhöhe, Volumen

und Umfang genau darzulegen sind. Auch neue Themenaspekte, wie Jungbaumschnitt und -pflege, Formschnitt sowie Sofortmaßnahmen bei Schäden werden in der neuen Richtlinie für Baumpflege behandelt. Prof. Dujesiefken erklärte, dass der Arbeitskreis versucht habe, möglichst klare Formulierungen und Empfehlungen zu finden. Auch Fragen hinsichtlich Binde- und Sicherungstechnik bei Bäumen (z. B. Halbstammbindung) konnten am Schluss vom „Baumfachmann“ beantwortet und fachlich eingeschätzt werden.

Fachkräftemangel – Was kommt auf den GaLaBau zu?

Mit dem besonderen Thema „Fachkräftemangel – Was kommt auf den GaLaBau zu?“ von Prof. Dr. Ulrich Breilmann wollte der Fachverband auf ein Thema aufmerksam machen, das schon längst bei den Mitgliedsbetrieben angekommen ist. Mit der demografischen Entwicklung und der guten Wirtschaftskonjunktur spitzt sich die Lage weiter zu.

Prof. Breilmann erklärte, auch im Zeitalter von Social Media müsse das wichtigste Lernziel wieder das „Lernen“ werden, da dies in Schule und Freizeit zu kurz komme. In jedem Fall müssten die Betriebe aktiv werden und sich zunehmend der neuen Medien ihrer Zielgruppe bedienen, da fast nur noch diese unter den Jugendlichen genutzt werden. Auch die möglichen Ziel- und Milieugruppen für den GaLaBau wurden eingehend diskutiert und deren Affinität zur Branche besprochen.

Mit dem dritten Thema „Gesunde Freiräume planen – Ansätze therapeutischen Grüns für die Stadtplanung“ sollte die „Gesundheit

und Nachhaltigkeit von Stadtgrün“ aus einem anderen Blickwinkel beleuchtet werden. Erholung und Wohlbefinden sind für die konkrete Planung nur schwer erfassbar, so dass Kriterien oft praxisfern und undefiniert bleiben. Zudem ist der öffentliche Raum keiner definierten Zielgruppe zuzuschreiben und die psychischen Effekte von Grün wirken meist individuell und unterbewusst.

Wie die therapeutische Anwendung von Grünräumen, zum Beispiel als Gartentherapie, real bei Menschen ankommen, ist Nora Johanna Huxmann in ihrer laufenden Promotion an der Uni Kassel nachgegangen. Durch die qualitative Auswertung diverser Interviews wurden auch unterbewusste Themen der Zielgruppen analysiert, die dann in eine für die Nutzer zugeschnittene Planung zum Wohlbefinden führen kann.

GaLaBau-Fachtagung in Hamburg mit zukunftsweisenden Themen

Anzeige



OPTIGRÜN-PFLANZGEFÄSSE TYP ALU UND OPTIGRÜN-RANDELEMENTE TYP ALU

- Für Dach & Terrasse
- XXL-Gefäße in allen Farben
- Komplettsystem mit Optigrün-Schichtaufbau
- Pflanzinseln, Pflanzbeete
- Objektbezogene Fertigung auf Maß
- Frost- und bruchssicher

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER

WEITER AUF WACHSTUMSKURS

2016 konnte der baden-württembergische Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzplus in Höhe von rund 70 Millionen Euro erzielen. Damit stieg der Gesamtumsatz um vier Prozent auf 1,44 Milliarden Euro. Die Zahlen wurden auf der Jahresmitgliederversammlung in Leinfelden-Echterdingen vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) veröffentlicht.

Mitgliederversammlung Baden-Württemberg

Die Mehrzahl der Betriebe kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Über 80 Prozent der Mitgliedsbetriebe beurteilten ihre Lage mit sehr gut und gut“, erläuterte Thomas Heumann, Vorstandsvorsitzender des Verbandes, auf der Mitgliederversammlung in der Filderhalle. „Auch wenn uns das nasse Wetter im zweiten Quartal sehr zusetzte, konnten wir im zweiten Halbjahr kräftig zulegen und es gab fast keine Ausfalltage“, so Heumann.

Die Nachfrage ist gut: Insbesondere private Auftraggeber investieren in schön gestaltete Gärten. Aber auch die Kommunen und die Industrie erkennen den Wert von grünen Außenanlagen. Der Umsatzanteil privater Auftraggeber liegt bei 60 Prozent, der Anteil der

öffentlichen Hand bei 18 Prozent und Auftraggeber aus gewerblichem Wohnungsbau und Industrie waren jeweils mit neun Prozent am Gesamtumsatz 2016 beteiligt.

Mitgliederzahl auf Rekordniveau

Die positive Entwicklung in der GaLaBau-Branche ließ auch die Zahl der Mitgliedsbetriebe um vier Prozent steigen. Zum Jahresende 2016 waren 743 Fachbetriebe im Verband organisiert. Heumann sieht in dieser Zunahme eine Bestätigung dafür, dass sein Verband auf dem richtigen Weg ist.

Fortschritte bei Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2016 standen in Baden-Württemberg 1.259 Landschaftsgärtner in einem Ausbildungsverhältnis – das sind knapp ein Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Ausbildungsbetriebe ist im Jahr 2016 ebenfalls um vier Prozent gestiegen. „Diese Quote ist im Vergleich zu anderen Branchen sehr hoch“, sagte Heumann. „Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Zahl der Schulabsolventen zurückgeht, während die Nach-

frage nach qualifizierten Fachkräften kontinuierlich steigt. Mit der neuen bundesweiten Imagekampagne muss es uns gelingen, junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern“, zeigte sich Heumann überzeugt.

Ein weiterer Meilenstein konnte im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung durch die Übernahme von Gesellschaftsanteilen der DEULA gGmbH Kirchheim Teck gesetzt werden. Seit dem 1. Januar 2016 ist der Landesverband mit 35 Prozent Gesellschafter der DEULA gGmbH. Damit soll ein optimales Leistungsangebot für die Aus-, Fort-, und Weiterbildung gewährleistet werden. „Die DEULA ist als praxisorientiertes Bildungszentrum für uns der ideale Partner“, betonte Heumann.

Beschäftigung von geflüchteten Menschen als Chance

Als neue Herausforderung und große Chance sieht Heumann die Beschäftigung von geflüchteten Menschen: „Das ist die beste Möglichkeit der Integration. Dabei sollte die deutsche Sprache in Verbindung mit den handwerklichen

Anzeigen

ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT

www.holz-westerwald.de · info@holz-westerwald.de

☎ 026 66 / 7 13

Peiffer CLASSIC®

Mit uns zum Traumrasen.
Verkauf · Verlegung · Beratung · Pflege

und mehr.

Peiffer
Rollrasen | Garten- und Landschaftsbau

www.rollrasen.eu



An der Jahresversammlung 2017 des baden-württembergischen Verbandes nahmen über 400 Gäste teil.

Fähigkeiten gelehrt werden. Wir brauchen die Unterstützung der Politik, denn ein kräftezehrender bürokratischer Aufwand darf uns dabei nicht im Weg stehen.“ Damit der Kontakt zwischen Flüchtlingen und Betrieben leichter zustande kommt und die Betriebe unterstützt werden, arbeitet seit Sommer 2016 Willkommenslotse Andreas Hauptert im Verband. Die Stelle wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Erfolg bei den deutschen Berufswettkämpfen

Auf der GaLaBau in Nürnberg fand Ende letzten Jahres der deutsche Landschaftsgärtner-Cup statt. Caroline Lenz, Ausbildungsbetrieb Gärten von Daiß GmbH, Waiblingen und Patrick Rothweiler, Ausbildungsbetrieb Ingo Schwehr Garten- und Landschaftsbau, Engen, bewiesen dort ihr Können und belegten den dritten Platz. „Eine herausragende Leistung und eine großartige Werbung für unseren Berufsstand“, zeigte sich Heumann begeistert.

Herausforderungen in der Branche

Trotz der vielen positiven Zahlen sprach Heumann auch Probleme und Herausforderungen an. „Der Fachkräftemangel in der Branche nimmt weiterhin zu und die Suche nach Nachwuchskräften wird für unsere Betriebe immer schwerer. Eine duale handwerkliche Ausbildung ist oft die bessere Alternative zu einem Studium. Daher sollten wir für den Job als Landschaftsgärtner mit garantierten, sicheren Jobs und zahlreichen Aufstiegsmöglichkeiten werben.“ Hierfür müsse aber auch die Politik handeln, führte Heumann aus. „Denn es geht auch um die Ausstattungen unserer Berufsschulen, unserer Meisterschulen oder unserer Ausbildungsstätten.“

Als weiteres Problem in der Branche sprach der Vorstandsvorsitzende die stetig wachsenden bürokratischen Auflagen, wie die Rußpartikelfilterpflicht für Baumaschinen oder das drohende Fahrverbot für Dieselfahrzeuge



an. Heumann rief die Politik dazu auf hier zu handeln. „Wir dürfen unsere Betriebe nicht noch mehr belasten. Hier ist maßvolles Handeln gefragt.“

Als letzten Punkt sprach Heumann die Standortfrage für gewerbliche Garten- und Landschaftsbaubetriebe an. „Es ist verrückt – die Nachfrage nach professionell gebauten Gärten steigt. Unsere Betriebe können diesem Wachstum aber nicht folgen, weil sie keine vernünftigen Standorte, gerade in Ballungsgebieten, finden.“ Auch hierfür forderte Heumann die Politik auf Lösungen zu suchen.

Überzeugende Gartenschau in Öhringen

Rund 1,3 Millionen Besucher kamen nach Öhringen auf die Landesgartenschau 2016. „Dort haben neun Betriebe unseres Verbandes kreativ dargestellt, wie vielseitig Gärten gestaltet werden können“, lobte Heumann die Leistungen seiner Kollegen. „Die Schaugärten wurden schnell zum Publikumsmagneten und daher zum Aushängeschild unserer Branche. Der SWR nutzte unsere Verbandsfläche als Kulisse für seine Sendereihe ‚Grünzeug‘.“ Neben vielen Veranstaltungen konnten die Besucher sich beraten lassen und Tipps und Ideen für ihren Garten mit nach Hause nehmen.

Positiver Ausblick

Auch in der Zukunft erwartet der Verband eine positive Bilanz. „Die Nachfrage an professionell gestalteten Gärten ist da“, so Heumann. „Zudem können wir mit unserem Expertenwissen zu aktuellen Themen wie der Wirkung von positiven Grünanlagen auf Stadtklima, Gesundheit und Lebensqualität in Städten einen großen Beitrag leisten.“ Weitere Impulse erhofft sich Heumann vom Weißbuch der Bundesregierung zum Themenkomplex „Mehr Grün in die Stadt“ und von den Bundes- und Landesgartenschauen, die gerade in Baden-Württemberg einen hohen Stellenwert besitzen.

V.l.: VGL-Geschäftsführer Reiner Bierig, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und der Vorstandsvorsitzende des Verbandes, Thomas Heumann.

Anzeige

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche

Beratungsservice: Tel. +49 (0) 6022-21210 oder: service@weitz-wasserwelt.de

WEITZWASSERWELT®



Führung über das Gelände der Landesgartenschau Apolda 2017.

ERDAUSHUB UND DIGITALISIERUNG

Rund 140 Mitglieder und Gäste nahmen an der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) am 8. und 9. März im Hotel am Schloss in Apolda teil.



FGL-Präsident Jens Heger bedankte sich bei Staatssekretär Dr. Klaus Sühl für seine Grußworte.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand begrüßte die FGL-Mitgliedsbetriebe. Danach ging es für die Landschaftsgärtner erstmal ins Gartenschauland: Dort wurden die Teilnehmer über das Gelände der Landesgartenschau Apolda 2017 geführt. Von großem

Interesse waren die Themengärten, denn sechs der insgesamt vierzehn Themengärten werden von FGL-Mitgliedsbetrieben gebaut.

Mit großem Interesse erwarteten die Landschaftsgärtner den Besuch von Staatssekretär Dr. Klaus Sühl (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft), der in seiner Grußansprache seine Wertschätzung für die GaLaBau-Branche zum Ausdruck brachte.

FGL-Präsident Jens Heger setzte in seiner Rede die Schwerpunkte bei der „Digitalisierung im GaLaBau“ und der „Entsorgung und Verwertung von Erdaushub und Boden“: Bei der Digitalisierung im GaLaBau ist es Ziel des Fachverbandes, seine Mitgliedsbetriebe bei diesen Veränderungen zu begleiten und zu unterstützen. Die Effizienzgewinne sollen in den FGL-Unternehmen realisiert werden. Ein

besonderes Augenmerk auf Verbandsseite liege in der Digitalisierung bei den Themenschwerpunkten Datenschutz, Gesundheitsmanagement, Personalplanung- und -entwicklung sowie Digitale Rechnungslegung.

Bezüglich Erdaushub und Böden verwies FGL-Präsident Jens Heger auf das jüngste FGL-Positionspapier „Recycling und Verwertung am Bau verbessern – teure Entsorgung vermeiden!“, in dem vor rasanten Kostensteigerungen durch Erdaushub gewarnt wird. Die Landschaftsgärtner fordern unter anderem den Ausbau von Deponie-Kapazitäten, vereinfachte Vorschriften bei der Analyse von Bodenproben und einen stärkeren Einsatz von Recycling-Baustoffen.

Ferner weist der FGL auf den drohenden Engpass bei der Verwertung und Beseitigung von

Anzeige

WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

- | perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- | über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | auch mit flexiblem Verlegeservice



- | komplette Produktion in Deutschland
- | jetzt auch als Wildkräuterrasen



Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de

Erdaushub hin. Nach Einschätzung des FGL und weiterer Verbände aus dem Baubereich kommen auf private und öffentliche Bauherren starke Kostensteigerungen für die Entsorgung von Erdaushub und Boden zu. Die fehlenden regionalen Verwertungs- und Entsorgungsmöglichkeiten führen zu unnötigen LKW-Kolonnen und damit verbundenen ökologischen Nachteilen.

Mitgliederversammlung Hessen-Thüringen

Präsident Jens Heger fordert die Landes- und Kommunalpolitik in Hessen und in Thüringen eindringlich zum Handeln auf. „Für nicht oder nur gering belastete Böden brauchen wir ortsnahe Verwertungsmöglichkeiten, außerdem eine stärkere abfallrechtliche Verantwortung der Bauherren und Planer sowie endlich ein einheitliches und praxisgerechtes Analyseverfahren für den Bodenaushub“, fasste Jens Heger zusammen.

Weiterhin setzte sich der FGL Hessen-Thüringen stark für grüne Stadtentwicklung ein. So werde die im vergangenen Jahr initiierte Kampagne „Grün in die Stadt“ fortgesetzt. Kernstück ist ein Pop-Up Park, der am 22. Juni 2017 nach Erfurt kommt und ein graues Stück Stadt in eine grüne Oase verwandeln wird.

Mitgliederversammlung Niedersachsen-Bremen

UMSATZREKORD

120 Mitglieder und Gäste konnte VGL-Präsident Harald Kusserow am 24. Februar zur Mitgliederversammlung in Bremen begrüßen und gleich zu Beginn der Versammlung beeindruckende Zahlen präsentieren: Mit einem Umsatzzuwachs von mehr als neun Prozent für das Jahr 2016 kann der GaLaBau in Niedersachsen-Bremen bundesweit mit Abstand die größte Steigerung verzeichnen.



Zur Mitgliederversammlung lud der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. nach Bremen ein.

Auch die Zahl der im GaLaBau Beschäftigten stieg um 4,2 Prozent auf mehr als 13.000 für die beiden Bundesländer. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen steht dieser positiven Entwicklung der Branche in keiner Weise nach: Für das Jahr 2016 stehen 25 neu aufgenommene GaLaBau-Betriebe und acht neuen Fördermitgliedern vier ausgeschiedene GaLaBau-Betriebe und vier ausgeschiedene Fördermitglieder gegenüber.

Neben den positiven Branchen- und Verbandsdaten konnte VGL-Präsident Kusserow den anwesenden Mitgliedern noch einen weiteren erfreulichen Vorschlag des Präsidiums zur Entscheidung vorlegen: Die Fortführung der berufsständischen PR-Kampagne für die kommenden drei Jahre mit einer um circa 10 Prozent gesenkten PR-Umlage. Das Votum der Mitgliederversammlung zur Fortführung der Kampagne unter diesen Voraussetzungen fiel dann

Anzeige

EINFACH GUTE SOFTWARE

für Garten- und Landschaftsbau

www.rita-bosse.de



RITA BOSSE

SOFTWARE GMBH

Steuertermine April 2017



Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag Schonfrist
Umsatzsteuer	März 2017 (ohne Fristverläng.)	10.04.17	13.04.17
	Februar 2017 (mit Fristverläng.)		
Lohnsteuer, Lohnkirchenst.	März 2017	10.04.17	13.04.17
Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.



Die beiden Geschäftsführer der Keller-Tersch GmbH aus Wolfsburg, Uwe Keller-Tersch (l.) und Oliver Tersch (r.) wurden von VGL-Präsident Harald Kusserow für ihre 50-jährige Verbandsmitgliedschaft geehrt.



50 Jahre im Verband engagiert: Die Firma Conrad Meyer-Hemmelsbüren aus Cloppenburg. Die Inhaber Conrad und Andrea Meyer nahmen die Auszeichnung aus den Händen von VGL-Präsident Harald Kusserow (l.) entgegen.



Neue Mitglieder wurden mit einem Geschenk im VGL begrüßt. Hier: Christian Bredenstein, Geschäftsführer der Bredenstein GmbH aus Melle, mit VGL Präsident Harald Kusserow.



Impressum

I Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
I Verantwortlich: Dr. Robert Kloos **I Redaktion:** Andreas Stump (BGL) **I Verlag:** GaLaBau-Service GmbH **I Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de **I Anzeigen:** signum|kom – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de **I Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, j.hengster@signum-kom.de **I Anzeigenberatung:** Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, a.peters@signum-kom.de **I Gestaltung:** Jessica Willen **I Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2016 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 37. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

auch einstimmig aus. Zusätzlich wurde die Bemessung der Mitgliedsbeiträge verschlankt, was im Ergebnis ebenfalls zu einer leichten Beitragssenkung für die Mitgliedsbetriebe führt.

Mehr Leistungen für weniger Geld

Den leicht abgesenkten Umlagen und Beiträgen steht eine deutliche Ausweitung der Serviceleistungen für Mitgliedsbetriebe gegenüber: Neben einer Erweiterung des bestehenden Angebotes im Bereich Arbeits- und Baurecht wurden im vergangenen Jahr zusätzliche kostenlose Beratungsleistungen im Bereich Bautechnik, Baupraxis sowie der betrieblichen Integration von Flüchtlingen auf den Weg gebracht sowie ein Notfallfonds für die Unterstützung von Betrieben gebildet, bei denen die Führung durch Krankheit oder Unfall plötzlich ausfällt.

Für den BGL berichteten Vizepräsident Lutze von Wurmb und Bildungsreferent Johannes Bömken über neue Entwicklungen und Initiativen auf Bundesebene wie das Qualifizierungsprojekt GaLa Q. Hierbei handelt es sich um ein vom

Europäischen Sozialfonds und dem Bundesarbeitsministerium gefördertes Weiterbildungsprojekt im Garten- und Landschaftsbau, das die staatlich organisierte Weiterbildung zum Meister, Techniker und Ingenieur ergänzen soll und damit den Arbeitnehmern zusätzliche Karriereperspektiven bietet und die Mitarbeiterbindung fördert.

Wahlen und Ehrungen

Ein eindrucksvolles Ergebnis konnten VGL-Präsident Harald Kusserow und VGL-Vizepräsident Bernhard Korpis für sich verbuchen, die ohne Gegenstimme bei jeweils einer Enthaltung in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Im Jahr 2016 feierten die VGL-Mitgliedsbetriebe Keller-Tersch GmbH aus Wolfsburg und Conrad Meyer-Hemmelsbüren aus Cloppenburg ihre 50-jährige Mitgliedschaft im VGL und die Betriebe Meyer zu Hörste GmbH aus Bad Rothenfelde, Oppermann GmbH aus Hildesheim und Backhaus GmbH aus Bremerhaven ihre 25-jährige Mitgliedschaft. VGL-Präsident Harald Kusserow bedankte sich bei allen Betrieben für die



BGL-Vizepräsident Lutze von Wurmb berichtete von den Aktivitäten auf Bundesebene.

Treue zum Verband und überreichte das Verbandslogo in Edeltstahlausführung und Urkunden.

Mit seinem Vortrag zum Thema „Fachkräftemangel – Was (und Wer!) kommt auf den GaLaBau zu“ begeisterte Prof. Breilmann die Versammlung. Gerade weil die Zukunftsszenarien in diesem Bereich an sich nicht unbedingt geeignet sind, Begeisterung hervorzurufen, ist es für Betriebe und Branche umso wichtiger, die Herausforderungen möglichst genau zu kennen, um reagieren zu können.

Anzeige



www.michels-online.de

- Bagger
- Radlader
- Walzenzüge
- Dumper
- Rüttelplatten
- u.v.a.m.

Ihr starker Partner in Vermietung, Service und Verkauf von Baumaschinen

Geldern • Essen • Bergheim
 Tel. (02831) 131-0

ERDBAU UND BODENBEARBEITUNG

Das Übel an der Wurzel packen

Der Anbaugeräte- und Verschleißexperte HS-Schoch hat mit dem „WurzelKönig“ für Rodungsarbeiten einen speziellen Wurzelhobel entwickelt. Mit ihm lassen sich Baumstümpfe und Wurzelstöcke samt Seitenwurzeln schnell, effizient und kostengünstig ohne Einsatz von Fräsen und Spezialmaschinen komplett roden. Die Hobelfunktion schneidet die Wurzeln in brennholzartige Stücke, die nicht mehr geschreddert oder in der Deponie entsorgt werden müssen. Im Gegensatz zum Fräsen, bei dem Steine, Wurzelstücke etc. aufgewirbelt werden, erlaubt der Wurzelhobel auch innerorts neben Gehwegen ein sicheres Arbeiten ohne Personengefährdung. Nebenbei wird der Boden so stark aufgelockert, dass sofort mit der Neupflanzung begonnen werden kann. Der WurzelKönig mit Messern aus verschleißfestem Hardox 500 lässt sich an alle marktüblichen Schnellwechselsysteme, Baggergrößen und Mini Bagger ab 1,5 t anbauen.



Der „WurzelKönig“ schneidet beim Roden die Wurzeln in brennholzartige Stücke.

► www.hs-schoch.de



Rasenpflege erfordert ein schmales und wendiges Fahrzeug.

Multifunktional, wendig und große Zuladung

Eine der größeren Herausforderungen für den Bauhof der Gemeinde Riedering im Landkreis Rosenheim ist die Pflege der Regenrückhaltebecken. Bauhofleiter Thomas Bauer: „Das ist sehr intensiv und wird ständig intensiver, denn die Starkregenergebnisse werden noch weiter zunehmen.“ Vor allem die Ausläufe müssten immer sauber sein. „Es muss gemäht und gepflegt werden, Baumpflege ist zu machen, Totholz muss entfernt werden. Es darf sich keine Verstopfung ergeben.“ Die Unterhaltung ist nicht einfach, weil wir oft sehr steile Böschungen haben.“ Die Gemeinde entschied sich deshalb für den Holder MUVO, ein kompaktes Kommunalfahrzeug mit Allradantrieb, das Leistungsstärke und zugleich Wendigkeit verspricht. Ein kleiner Wendekreis, drei Lenkungsarten für maximale Flexibilität und seine 109 PS ermöglichen es dem MUVO, Steigungen bis zu 55 Prozent problemlos zu bewältigen und so auch steile Böschungen hoch- und runterfahren zu können. Der MUVO wird in Riedering bei jeder Wetterlage und aufgrund seiner vielseitigen Anbaugeräte zudem ganzjährig genutzt: Mit Einsätzen in der Grünflächenpflege, beim Winterdienst, beim Kehren, bei der Sinkkästenreinigung sowie im Transport kommt er auf eine Auslastung von über 500 Stunden im Jahr.

► www.max-holder.com

Anzeigen



DRB DONGIL® Gummiketten
Europas No.1 im Ersatz



Tel.: 0 35 81 / 31 88 40
Fax: 0 35 81 / 31 88 41
www.bau-industrietechnik.de

Bau- & Industrietechnik



LINK
SUBSTRATE & ERDEN

Baumsubstrate nach FLL

Baustellenbelieferung
von 9 Standorten
bundesweit

www.link-substrate.de



Max-Planck-Str. 4 • D-47608 Geldern
Tel. 02831-4502 • info@droepelmann.de

www.droepelmann.de

GERD
KRÜGER 
Wildgehölze im Container

Eine ganze Menge Wildgehölze

100.000 Wildgehölze in Sorten
23.000 Ligustrum vulgare in Sorten
20.000 Wildrosen in Sorten
12.000 Wildgehölze als Solitärpflanzen in Sorten
9.500 Carpinus betulus in versch. Größen

www.krueger-baumschule.de

NEUHEIT **INNOPLEX**



Multi-GaLa-PLEXBAND

das *All-in-One* Fugenband
speziell für den Garten- und Landschaftsbau

Multi-GaLa-PLEXBAND

PLEXBAND®

INNOPLEX GmbH - Fasanenstr. 6 - 39590 Tangermünde
Web: www.innoplex.de - E-Mail: info@innoplex.de



Schwerpunkt der Vertiefungskurse und Praxistage Baumkontrolle wird die Beurteilung von Schäden sein.

Beurteilung von Schäden: Schwerpunkt bei Vertiefungskursen von Peter Klug

Seit mehr als 15 Jahren werden vom Sachverständigen Peter Klug Seminare mit dem Schwerpunkt „Baumkontrolle, Baumkataster und Baumpflege“ angeboten. Bei den Seminaren wird Wert darauf gelegt, Inhalte praxisnah zu vermitteln. Zahlreiche Teilnehmer haben in der Vergangenheit die Chance zur Weiterbildung genutzt und sind nach erfolgreicher Prüfung mit dem Zertifikat „FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur“ nach Hause gegangen. Ein diesjähriger Schwerpunkt der Vertiefungskurse und der Praxistage Baumkontrolle wird die Beurteilung von Schäden und Schadmerkmalen sein. Dabei wird anhand von Beispielen erörtert, wann eine eingehende Untersuchung erforderlich ist. Auf den Deutschen Baumpflegetagen besteht auch die Möglichkeit, das zusammen mit iNovaGIS entwickelte Baumkatastersystem Arbokat® kennenzulernen. Die für das Android Smartphone entwickelte Arbokat® App kann über Google-Play heruntergeladen und getestet werden.

► www.arbus.de, www.inovagis.com

Keine Reinigung notwendig und weniger Luftwiderstand



Viele Vorteile: die Sprossenschiene von Altec.

Die sogenannte Sprossenschiene vom Typ AVS-SP aus dem Hause Altec hat durch ihre offene Fahrfläche, bestehend aus einzelnen Sprossen, einige Vorteile gegenüber geschlossenen Fahrflächen. Schmutz und Steine können sich nicht festsetzen, somit entfällt auch die Reinigung der Fahrfläche; sie sind winddurchlässig, das heißt bei fest angebauten Verladeschienen verringert sich der Luftwiderstand erheblich und somit sinkt der Benzinverbrauch. Auf Grund einer Speziallegierung konnte bei geringem Eigengewicht die maximale Traglast erreicht werden. Je nach Einsatz sind die geprüften Aluminium-Verladeschienen mit oder ohne Schutzrand lieferbar. Mit diesen Schienen können schnell und sicher Radlader und Bagger verladen werden. Die Firma Altec Singen setzt sowohl im Verlade-schienen- als auch im Verladetechnikbereich auf geprüfte Sicherheit.

► www.altec.de

Neu: das All-in-One Multi-GaLa-PLEXBAND

Die Firma Innoplex GmbH vertreibt seit vielen Jahren unter dem Markennamen PLEXBAND® Spezialprodukte für den Straßen- und Pflasterbau. Fugenbänder, Fugenfüllstreifen und Schutzlagen für den Anschluss an Fassaden/Gebäudesockel gehören zum Sortiment. Speziell für die Bedürfnisse des Garten- und Landschaftsbaus wurde jetzt das neue Multi-GaLa-PLEXBAND entwickelt, das alle Eigenschaften und Anwendungen in einem Produkt



bündelt. Durch die universelle Einsatz-

Das Multi-GaLa-PLEXBAND ist als Schutzlage der Putzabdichtung im Sockelbereich zugelassen.

möglichkeit und einfache Verarbeitung auf der Baustelle bietet es unter anderem eine sinnvolle Alternative zur herkömmlichen Noppenbahn. Mit einer Dicke von 6 mm ist es zugelassen als Schutzlage der Putzabdichtung im Sockelbereich (FLL-Regelwerk) und gleichzeitig ideal geeignet für die Herstellung von Dehnungs-/Bewegungsfugen in der gebundenen Bauweise, zum Beispiel mit großformatigen Beton- oder Keramikplatten. Mit dem Multi-GaLa-PLEXBAND ist der Anwender optimal für seine Baustelle im privaten Bereich ausgerüstet.

► www.innoplex.de



Abrechnungsservice 4.0 beschleunigt Geldeingang enorm

Das Warten aufs verdiente Geld hat ab sofort ein Ende. Wer sein Rechnungsmangement in die Hände des Adelta-Abrechnungsservice 4.0 legt, kann jetzt entspannt durchatmen. Denn der Geldeingang für erbrachte Leistungen ist nur noch eine Sache von rund 48 Stunden. Ganz unabhängig davon, wann der Kunde letztendlich seine Rechnung bezahlt. Der Adelta-Abrechnungsservice 4.0 geht zu 100 % in Vorleistung, kümmert sich ums Mahnwesen und leistet zusätzlich umfangreiche Hilfestellung bei Verwaltungsaufgaben. Außerdem können gegenüber Kunden attraktive Zahlungsziele eingeräumt werden. Der Adelta-Abrechnungsservice bietet mit GalabauFinanz ein perfekt zugeschnittenes, sehr komfortables Leistungspaket für die Branche. Zum Kennenlernen gibt es einen Halbjahrestest mit täglicher Kündigungsmöglichkeit. Manfred Plachetka hilft weiter (Telefon 0211 355989-66, plachetka@deltafinanz.com).

► www.adeltafinanz.com

Anzeige

DAS RASENGITTER
Schwabengitter®

- ! integrierte Dehnfugen längs und quer
- ! hochelastisches Recyclingmaterial
- ! extrem leicht und schnell zu verlegen
- ! in vier verschiedenen Ausführungen

- ! Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- ! 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Schwab Rollrasen GmbH
 Haid am Rain 3
 86579 Waidhofen
 Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de



Das TreeParker® System ist mit bis zu 15,5 Tonnen Achslast belastbar.

Für jeden Baum die perfekte Lösung

Das neue TreeParker® Wurzelmanagement-System ist die Antwort auf die steigende Nachfrage nach modularen Wurzelkammern für urbane Baumpflanzungen. Das eigens entwickelte System vereinigt eine flexible Anpassung der einzelnen Kammern und eine sehr hohe Belastbarkeit. Das führt die wichtigsten Faktoren einer modernen urbanen Baums-tandortplanung zusammen und vereinfacht für Planer und ausführende Unternehmen Planung und Montage. Die einzelnen Systemkomponenten lassen sich schon während der Planungsphase einfach abstimmen. Die Vorteile des Systems, das sich versetzt verbauen lässt, sind sein fle-xibler, modularer Aufbau mit variablen Höhen von 300 mm bis 1500 mm und einem großen durchwurzelbaren Raum (ca. 92 %). Das TreeParker® System ist mit bis zu 15,5 Tonnen Achslast belastbar. Dabei bleibt das Substrat unverdichtet.

► www.gefa-fabritz.de

Fachseminar Regenwasser

In elf kostenlosen Halbtagsseminaren der Optigrün international AG werden interessante Aspekte rund um das Thema Regenwasser vom Dach bis unter die Erde behandelt und den Teilnehmern durch Fachreferenten aktuelle Informationen aus erster Hand geboten. Mit dem Einführungsvortrag wird ein Überblick über die Bausteine des modernen Regen-wasser-managements gegeben, den die Firmen in der Folge für ihre Bereiche im Speziellen behan-deln. Sie präsentieren dann sowohl Grundlagen des Regenwassermanagements als auch objektbezo-gene Anwendungsbeispiele.

22.03.2017: Heidelberg; 23.03.2017: Mainz; 26.04.2017: Berlin; 27.04.2017: Dresden; 10.05.2017: Düsseldorf; 11.05.2017: Dortmund; 06.09.2017: Göttingen; 07.09.2017: Hamburg; 10.10.2017: Stockdorf bei München; 11.10.2017: Nürnberg; 12.10.2017: Stuttgart

► www.fachseminar-regenwasser.de



Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Mai 2017	Beregnung und Bewässerung
Juni 2017	Demopark+Demogolf 2017
Juli 2017	Wege- und Platzbau

Anzeigen

Schumacher Verladestysteme

**Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t**
Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com
www.auffahrschienen.com

TEICHFOLIEN direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien
und individuellen Abmessungen
Vliese • Pumpen • Zubehör
www.pronagard.de
Telefon: 07946/942777

Hunklinger
Spezialist für Pflasterverlegezangen

Leichter Ladekran HUMMEL GSK 500



ARPO
QUALITÄT DIE ZIEHT
Ihr Hersteller von
leichten Ladekränen
made in Germany
ARPO A. Pokroppa GmbH & Co. KG
www.arpo-online.de
info@arpo-online.de

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?
Ihr Telebeldienstleister:
www.telebelt.de

EHW AG
Euro-HochWelt AG
Teleskopförerbrände:
Tel. 0 23 05 / 90 24 0

**OB RUND - OB ECKIG
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT**

Auch in Edelstahl!

Revo
SCHACHTDECKEL
VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: www.revo-deckel.de

BIRCHMEIER®
SMART UND SWISS SEIT 1876

Von Profis für Profis
**A 50: Starke (Akku)-Leistung
für höchste Ansprüche**

NEU

www.birchmeier.com

Made in Switzerland

Attraktive Arbeitskleidung exklusiv für Verbandsmitglieder

KANSAS®

dbl service
ASi in der Textil- und
Kleiderindustrie

GaLaBau-Bermuda „EXPERTS“

Aus strapazierfähigem Mischgewebe 65% Polyester/35% Baumwolle.
Mit Oberschenkeltasche, Zollstocktasche. Farbe: grün/schwarz.
Größe: 42-66
Art.-Nr. 722322

39,90 €



GaLaBau-Bundhose „EXPERTS“

Aus strapazierfähigem Mischgewebe
65% Polyester/35% Baumwolle.
Cordura Knietaschen, Oberschenkeltasche,
Autofahrerbund, Reflexpaspeln.
Farbe: grün/schwarz.
Größe: 25-29, 42-70, 90-114
Art.-Nr. 722319

55,90 €



Knienpolster für GaLaBau-Hosen

Paarweise, Einheitsgröße
Art.-Nr. 749013000

7,90 €



Abb. außen

GaLaBau-Latzhose „EXPERTS“

Aus strapazierfähigem
Mischgewebe 65% Polyester/
35% Baumwolle. Cordura
Knietaschen, Oberschenkel-
tasche, Zollstocktasche,
Reflexpaspeln. Farbe: grün/
schwarz.
Größe: 42-70, 90-114
Art. Nr. 722320

69,90 €



GaLaBau-Westе „EXPERTS“

Aus strapazierfähigem Mischgewebe 65% Polyester/35% Baumwolle.
Senkrechte Refl exstreifen vorn und hinten, mit Thermosteppfutter.
Farbe: grün/schwarz. Größe: XS (42/44) - 4XL (70/72)
Art.-Nr. 722321

59,90 €



GaLaBau-Jacke „EXPERTS“

Aus strapazierfähigem Mischgewebe 65% Polyester/35% Baumwolle (ca. 295 g/m²). Senkrechte Reflexstreifen vorne und hinten.
 Farbe: grün/schwarz. Größe: XS (42/44) – 4XL (70/72)
 Art. Nr. 722318

55,90 €



Online bestellen und
 bis zu 12 % sparen
www.galabau-shop.de

Bestellschein „Attraktive Arbeitskleidung exklusiv für Verbandsmitglieder“

GaLaBau-Service GmbH
 Haus der Landschaft
 Claudia Bott
 53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail c.bott@galabau.de

Absender / Lieferanschrift

.....

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis €/ Stück	Größe	Anzahl	Gesamt €
GaLaBau-Bermuda „EXPERTS“	722322	39,90			
GaLaBau-Bundhose „EXPERTS“	722319	55,90			
Kniepolster für GaLaBau-Hosen	749013000	7,90			
GaLaBau-Latzhose „EXPERTS“	722320	69,90			
GaLaBau-Weste „EXPERTS“	722321	59,90			
GaLaBau-Jacke „EXPERTS“	722318	55,90			

Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto

Ges. Bestellsumme:

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

DER SCHAEFF IST ZURÜCK

AB SOFORT AUF DEN BAUSTELLEN UND BEI IHREM SCHAEFF-HÄNDLER



Made in Germany



SCHAEFF

A **YANMAR** BRAND

www.schaeff-yanmar.com